

RS OGH 1967/8/31 6Ob179/67, 5Ob2367/96s, 2Ob242/06m

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 31.08.1967

Norm

ABGB §1009

MG §17 A

Rechtssatz

Der Hausverwalter ist gemäß § 1009 ABGB verpflichtet, den bei Durchführung der Verwaltung erzielten Nutzen an den Hauseigentümer herauszugeben. Er hat daher dem Hauseigentümer die für die Vergabe des Hausbesorgerpostens in diesem Haus vereinbahrte Ablöse auszu folgen. Für eine Provisionsvereinbarung mit dem Hausbesorger fehlen die Voraussetzungen, da der Hausverwalter kein Dritter, sondern der verlängerte Arm des Hauseigentümers ist.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 179/67

Entscheidungstext OGH 31.08.1967 6 Ob 179/67

Veröff: MietSlg 19069

- 5 Ob 2367/96s

Entscheidungstext OGH 11.11.1997 5 Ob 2367/96s

nur: Der Hausverwalter ist gemäß § 1009 ABGB verpflichtet, den bei Durchführung der Verwaltung erzielten Nutzen an den Hauseigentümer herauszugeben. (T1); Beisatz: Hier: Wohnungseigentümergemeinschaft. (T2)

- 2 Ob 242/06m

Entscheidungstext OGH 30.11.2006 2 Ob 242/06m

Beisatz: Auch die unerlaubte Ablöse. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0025431

Dokumentnummer

JJR_19670831_OGH0002_0060OB00179_6700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at